



1 Achten Sie bei der Händedesinfektion darauf, Handrücken und Handinnenflächen sowie die Finger gründlich mit Desinfektionsmittel zu benetzen und einzureiben.

2 Reiben Sie kreisend mit geschlossenen Fingerkuppen in der Innenfläche der jeweils anderen Hand.

3 Reiben Sie mit der Außenseite Ihrer Finger auf der Innenseite der jeweils anderen Hand.

Bitte unterstützen Sie uns

Desinfizieren Sie regelmäßig Ihre Hände, denn auch Sie können Keime übertragen.

Nutzen Sie die Desinfektionsmittel-Spender in den Eingangsbereichen, in der Zentralen Patientenaufnahme (ZPA), in den Toilettenräumen oder vor den Patientenzimmern.

Und so geht's: Formen Sie Ihre Hände zu einer Schale, halten Sie sie unter den Spender und verteilen Sie das Desinfektionsmittel gründlich in Ihren Händen. Gehen Sie dabei in drei Schritten vor, wie oben auf den Bildern zu sehen.

Das HGZ und seine Patienten danken Ihnen!

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.



HGZ
Herz- und Gefäßzentrum
Bad Bevensen
Römstedter Straße 25
29549 Bad Bevensen

Bei weiteren Fragen:
Dr. Aiman Alken
Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin
Hygienebeauftragter Arzt
Telefon 05821 82-1621
E-Mail a.alken@hgz-bb.de

Lutz Becker, Mike Enge
Hygienefachkräfte
Telefon 05821 82-3706 / -3707
E-Mail l.becker@hgz-bb.de
m.enge@hgz-bb.de

www.hgz-bb.de



Hand in Hand für die Hygiene

Schützen Sie sich und andere effektiv gegen Keime – mit der richtigen Händedesinfektion.



Liebe Leserin, lieber Leser,

rund 500.000 Krankenhaus-Infektionen treten jährlich in Deutschland auf, die zu zusätzlichen Erkrankungen bei Patientinnen und Patienten und zur Verlängerung eines Krankenhausaufenthalts führen können.

Viele Infektionen können durch Hygienemaßnahmen vermieden werden. Wir im HGZ haben uns daher eine bestmögliche Krankenhaus-Hygiene auf die Fahnen geschrieben.

Wissenschaftliche Analysen belegen: Die wichtigste Maßnahme, um die Übertragung von Infektionserregern zu vermeiden, ist die sorgfältige Händedesinfektion. Sie vernichtet die meisten aller Keime.

Um die Gründlichkeit und Häufigkeit der Händedesinfektion stets auf höchstem Niveau zu halten, engagiert sich das HGZ bei der „Aktion Saubere Hände“. Sie basiert auf der Kampagne „Clean Care is Safer Care“ der Weltgesundheitsorganisation WHO und hat die Verbesserung der Patientensicherheit zum Ziel. Das HGZ nimmt unter anderem an dem Modul „Hand KISS“ teil. Dieses registriert den Verbrauch von Händedesinfektionsmitteln sowie die hieraus ermittelbare Anzahl von Händedesinfektionen pro Patiententag. Somit liefert es wichtige Erkenntnisse über die Umsetzung der Händedesinfektion.

Jeder kann mit seinem umsichtigen Verhalten wesentlich zu einer optimalen Gesundheitsversorgung beitragen. Unterstützen auch Sie uns im HGZ dabei und lesen Sie in dieser Information, wie Sie gegen Infektionen aktiv werden können.

HERZlichen Dank!

Dr. med. Aiman Alken
Ärztlicher Direktor
Hygienebeauftragter Arzt



Übrigens: Unser Desinfektionsmittel pflegt die Haut und riecht zudem angenehm frisch.

Gemeinsam haben wir es in der Hand.

Patienten

Bitte reinigen Sie in folgenden Situationen Ihre Hände mit Wasser, Seife und Desinfektionsmittel:

- » vor jedem Essen
- » nach der Toilettenbenutzung
- » nach dem Kontakt mit anderen Patienten

Vor geplanten Operationen sollten möglichst alle Infektionen zu Hause ausgeheilt werden – auch Husten und Schnupfen. Sind Infektionen vorhanden, informieren Sie bitte bei Ihrer Aufnahme-Untersuchung den Arzt.

Wunden, Eintrittsstellen von Kathetern, Wunddrainagen etc. sollten Sie nicht berühren.



Angehörige/Besucher

Bitte desinfizieren Sie vor und nach Ihrem Besuch bei einem Patienten gründlich Ihre Hände.

In Risikobereichen ist das Tragen von Schutzkleidung erforderlich. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweisschilder.

Wenn Sie erkältet sind, verlangen Sie bitte vom Pflegedienst einen Mundschutz.

Kommen Sie bitte nicht in verschmutzter Arbeitskleidung.

HGZ-Personal

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des HGZ besuchen regelmäßig intensive Fortbildungen, um das hohe Niveau unserer zahlreichen Hygienemaßnahmen aufrecht zu erhalten.

Im HGZ stehen für 435 Akut- und Reha-Betten insgesamt mehr als 1000 Desinfektionsmittel-Spender zur Verfügung.